

## Häufig gestellte Fragen zur Rotary Foundation

# Rotarys 100 Millionen Dollar Challenge

Dies ist ein historischer Moment in der Geschichte von Rotary: eine neue Partnerschaft zwischen Rotary International und der Bill & Melinda Gates Foundation soll unserem Hauptanliegen – einer poliofreien Welt – mit 200 Millionen US-Dollar entscheidende Schützenhilfe leisten. Diese so genannte „Challenge Grant“-Zuwendung ist eine der größten, je von der Gates Foundation gewährten Zuwendungen und bekräftigt auf überzeugende Weise Rotarys ziel- und unternehmerisch orientierten Ansatz zur weltweiten Ausrottung der Kinderlähmung. Weiterhin hat sich die Gates Foundation zur Unterstützung der Aufklärungsaktivitäten als wichtigem Bestandteil ihrer Beziehung zu Rotary bereit erklärt.

### **F. An welche Bedingungen ist diese Zuwendung geknüpft?**

Die Gates Foundation hat der Rotary Foundation eine Zuwendung in Höhe von 100 Millionen USD gewährt, welche die Rotarier durch die Aufbringung weiterer Mittel im Laufe der kommenden drei Jahre Dollar für Dollar ergänzen werden.

Der RI-Zentralvorstand und das Kuratorium der Rotary Foundation haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, die „Challenge“-Zuwendung anzunehmen; diese erfolgte zu einem kritischen Zeitpunkt der Initiative zur Ausrottung von Polio, wo zur Erzielung einer kompletten Ausmerzung der Krankheit dringend zusätzliche Finanzspritzen benötigt werden. Aus diesem Grunde wird der anfängliche Betrag von 100 Mio. USD in 2008 von der Rotary Foundation über Zuwendungen an die Weltgesundheitsorganisation WHO und das Kinderhilfswerk UNICEF für die direkte finanzielle Unterstützung von Impfmaßnahmen gegen Polio verwendet.

Gleichzeitig hat sich Rotary ab Januar 2008 über einen Zeitraum von drei Jahren zur Aufbringung von 100 Mio. USD weiterer Mittel verpflichtet. Rotarys neue PolioPlus-Initiative *100-Millionen-Dollar-Challenge* wird offiziell mit dem 1. Juli 2008 gestartet und endet mit dem 31. Dezember 2010.

### **F. Warum werden für die vollständige Ausrottung der Kinderlähmung weitere Mittel benötigt?**

A. Bei einem Treffen aller Interessensvertreter für die Ausrottung der Kinderlähmung unterstrich die Generaldirektorin der Weltgesundheitsorganisation die Bedeutung des Zuflusses weiterer Geldmittel für die Fortführung der Ausrottungsbemühungen und die Erreichung des Ziels einer poliofreien Welt. Im Laufe der vergangenen Jahre sind die Bemühungen zur Ausrottung von Polio intensiviert worden und die Anzahl ergänzender Impfkampagnen in Polio-endemischen, Risiko- und Importländern wurde erhöht. In Indien beispielsweise werden gebietsweise nahezu monatlich Impfkampagnen durchgeführt und im Rahmen jeder dieser Aktivitäten mehrere zehn Millionen Kinder vor Polio geschützt. Diese verstärkten Bemühungen setzen die Verfügbarkeit weiterer Mittel voraus.

1985 versprach Rotary allen Kindern dieser Welt eine poliofreie Welt – ein Versprechen, das nun nahezu eingelöst ist. Die Finanzierungsvereinbarung zwischen Rotary und der Gates Foundation ist ein Riesenschritt nach vorne und hin zu unserem Endziel einer Polio-freien Welt. Wir haben die technischen Möglichkeiten, die Welt von der Kinderlähmung zu befreien und alle Kinder vor dieser Krankheit zu schützen. Gesundheitsexperten sind sich darüber einig, dass das Ziel realisierbar ist, vorausgesetzt, die erforderlichen Mittel werden bereitgestellt.

### **Q. Werden bei den Bemühungen um die Ausrottung der Kinderlähmung Fortschritte erzielt?**

A. Bei den Bemühungen um die Ausrottung von Polio werden weiterhin gewaltige Fortschritte erzielt. Seit der Einführung des PolioPlus-Programms konnte das Vorkommen von Poliofällen um 99 Prozent und die Anzahl polioendemischer Länder von ursprünglich 125 auf vier gesenkt werden. Die Verhütung des verbleibende Prozentes von Poliofällen gestaltet sich am schwierigsten durch ungünstige Umstände wie geographische Isolation, schlechte Infrastruktur, bewaffnete Konflikte und Kulturbarrieren.

Die Anzahl weltweit gemeldeter Poliofälle war 2007 im Vergleich zu 2006 schätzungsweise 40% geringer. In den vier verbleibenden polioendemischen Ländern (Indien, Nigeria, Pakistan und Afghanistan) zirkuliert das wilde Poliovirus immer noch in einigen Gebieten, doch die Weltgesundheitsorganisation bestätigte vor kurzem, dass sich alle vier Länder dem Ziel der vollständigen Ausrottung der Erkrankung nähern.

#### **Q. Welche anderen Instanzen stellen im Rahmen der Bemühungen um die Beseitigung der Kinderlähmung Mittel zur Verfügung?**

Zum Zeitpunkt, wenn die Welt als poliofrei zertifiziert wird, wird Rotary mehr als 850 Millionen für diesen Zweck gespendet haben. Rotary wendet sich auch weiterhin an Regierungen in aller Welt mit der Bitte um finanzielle und technische Hilfestellung bei diesem Unterfangen. Seit 1995 haben Geberländer mehr als 3 Milliarden Dollar für die Beseitigung der Kinderlähmung gespendet, was zum nicht geringen Teil unseren Aufklärungsbemühungen zu verdanken ist.

Geberländer werden den Kampf gegen die Kinderlähmung auch weiterhin unterstützen, doch auch der Wettbewerb um Mittel zur Bekämpfung anderer Bedrohungen der öffentlichen Gesundheit wie Malaria, HIV/AIDS und Tuberkulose intensiviert sich. Es ist zu erwarten, dass diese gemeinschaftliche Verpflichtung von Rotary und der Gates Foundation auch andere Spender, - Stiftungen, Regierungen und nichtstaatliche Organisationen - dazu inspirieren wird, sich uns anzuschließen, damit die erforderlichen Mittel zur endgültigen Beseitigung von Polio zur Verfügung stehen.

#### **F. Was können Rotary Clubs und ihre Mitglieder tun?**

A. Die Beteiligung von Rotary Clubs und Mitgliedern an dieser Initiative ist für ihren Erfolg unerlässlich. Alle Clubs sind aufgerufen, eine öffentliche Fundraising-Aktion zu veranstalten und im Laufe der kommenden drei Jahre jährlich mindestens 1.000 USD für diesen Zweck aufzubringen. Auch Einzelmitglieder können sich persönlich an dieser Herausforderung beteiligen. Besonders neuere Clubs und Mitglieder, die bisher noch nicht die Gelegenheit hatten, das PolioPlus-Programm, zu unterstützen, sind angesprochen.

*Rotarys 100-Millionen-Dollar-Challenge* macht es außerdem erforderlich, dass wir uns außerhalb unserer Mitgliedschaft um finanzielle Unterstützung bemühen, indem wir uns direkt an Unternehmen und Stiftungen in aller Welt wenden und um Beistand bei dieser globalen Initiative bitten.

Ein detaillierterer Plan zur Aufbringung der durch die Gates-Zuwendung geforderten Mittel wird erarbeitet und in den nächsten Monaten veröffentlicht.

#### **F. Warum sollten wir auch noch eine Spende an den Jahresprogrammfonds (APF) leisten, wenn die Foundation laut Rotarys 100-Millionen-Dollar-Challenge in den kommenden drei Jahren jährlich bereits je 100 Millionen Dollar an ergänzenden Mitteln aufbringen muss, um Polio endgültig in den Griff zu bekommen?**

A. Der Jährliche Programmfonds gewährleistet die Programmarbeit unserer Foundation. Spenden an den APF stärken unsere Programme, welche als Aushängeschild für Rotary

fungieren - sie werden von Rotariern entwickelt, von rotarischen Spenden getragen und am Projektort von Rotariern durchgeführt.

Unsere jährlichen Spenden an den Jahresprogrammfonds im Rahmen der EREY-Initiative (Jedes Jahr eine Spende) ermöglichen die Finanzierung der folgenden humanitären und bildungsbezogenen Programme:

- **Bildungsprogramme:** Stipendiaten, Studiengruppenaustausch (GSE); Rotary-Zuwendungen für Dozenten; Rotary-Zentren für Internationale Studien

- **Humanitäre Programme:** Matching Grants (ergänzende Zuwendungen); District Simplified Grants (Zuwendungen aus Distriktmitteln); Health, Hunger and Humanitarian [3-H] Grants, und Volunteer Service Grants (Freiwilligen-Grants)

Viele Clubs und Distrikte nehmen an diesen Programmen teil – Rotarier in aller Welt stellen Kandidaten für Stipendien, wählen GSE-Teams aus, bilden mit anderen Club Partnerschaften für Matching Grants und verwenden über District Simplified Grants gespendete DDF-Mittel für sinnvolle Projekte in ihren eigenen Gemeinden.

Ungenutzte Mittel (z.B. von einem anhängigen Matching Grant oder eines Stipendiums, das vom Teilnehmer in letzter Minute abgelehnt wurde) verbleiben im Distriktfonds (DDF). Jedes Jahr haben Distrikte die Möglichkeit, nicht zweckbestimmte DDF-Mittel der Initiative zur Ausrottung der Kinderlähmung und jetzt auch *Rotarys 100-Millione- Dollar-Challenge* zufließen zu lassen. Außerdem erbringen die in diesem Rotary-Jahr (vor dem 30. Juni 2008) aufgebrauchten APF-SHARE-Beiträge in 2010/11 – dem dritten und letzten Jahr des Challenge - verfügbare DDF-Mittel.

Daher können mit den im Rahmen der EREY-Initiative aufgebrauchten APF-Spenden all unsere Foundation-Programme unterstützt und zugleich unsere neu gesetzten Spendenziele im Kampf gegen die Kinderlähmung erreicht werden.